

Presseinformation

16. Juni 2026

Starkes Signal für Gleichberechtigung und moderne Unternehmenskultur

Henkel zieht positive Bilanz: globales Elternzeitprogramm zeigt deutliche Wirkung

- **15 Prozent mehr Inanspruchnahme weltweit**
- **35 Prozent mehr Väter nehmen Elternzeit – in einigen Ländern erstmals überhaupt**
- **Auszeichnung mit dem DEI Corporate Excellence Award des F.A.Z.-Instituts**

Düsseldorf – Zwei Jahre nach der weltweiten Einführung von acht Wochen voll vergüteter Elternzeit für alle neuen Eltern zieht Henkel eine positive Bilanz. Das 2024 eingeführte Programm gilt weiterhin als einzigartig im DAX und steht allen Mitarbeitenden offen – unabhängig von Geschlecht, Familienmodell oder Standort. Die globale Leitlinie gilt für alle Geschlechter sowie jede Form der Elternschaft, einschließlich Adoptiv- oder Pflegeeltern, gleichgeschlechtliche Paare oder Alleinerziehende.

„Mit der Einführung der globalen Henkel-Elternzeit haben wir vor zwei Jahren eine mutige und wegweisende Entscheidung getroffen. Ich war und bin überzeugt, dass es der richtige Schritt ist – für unsere Mitarbeitenden, ihre Familien und eine Kultur, die Gleichberechtigung fördert. Wir steigern damit unsere Attraktivität als Arbeitgeber und stärken die Zufriedenheit und Bindung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagt Carsten Knobel, Vorstandsvorsitzender von Henkel.

„Wir wussten, dass dieses Programm ambitioniert wäre – operativ, kulturell und in seiner globalen Umsetzung. Umso mehr freue ich mich über die Entwicklung und danke dem Team für das große Engagement. Als wichtiger Bestandteil unseres umfassenden Angebots an Mitarbeiter-Benefits zeigt die starke Resonanz, dass wir mit Mut und Konsequenz echte Veränderungen bewirken können – im Unternehmen und darüber hinaus“, sagt Henkel-Personalvorständin Sylvie Nicol.

Deutlicher Anstieg der Inanspruchnahme – insbesondere durch Väter

Die Zahlen aus dem vergangenen Jahr zeigen eine klare positive Entwicklung: Insgesamt stieg die Inanspruchnahme der voll vergüteten Elternzeit weltweit um 15 Prozent im Vergleich zu 2024. Die Zahl der männlichen Mitarbeitenden, die das Angebot wahrnahmen, erhöhte sich sogar um 35 Prozent. Besonders sichtbar wird dieser Wandel in Regionen, in denen Elternzeit für Väter bislang kaum verbreitet war. So nahm in einem Land im Nahen Osten 2024 kein einziger Vater Elternzeit – im vergangenen Jahr waren es bereits 84.

Auszeichnung für Vielfalt und Inklusion

Für seine globale Elternzeitregelung wurde Henkel mit dem DEI Corporate Excellence Award 2026 des F.A.Z.-Instituts ausgezeichnet. Auch beim Deutschen Personalwirtschaftspreis 2024 der Personalwirtschaft konnte Henkel überzeugen und gewann Gold für das Programm. Beide Auszeichnungen würdigen Initiativen, die Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion nachhaltig stärken und verdeutlichen Henkels Engagement für ein inklusives Arbeitsumfeld.

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20,5 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,0 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 47.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Weitere Informationen unter www.henkel.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Kathrin Brokmeier	Hanna Philipps
Telefon	+49 211-797-8605	+49 211-797-3626
E-Mail	kathrin.brokmeier@henkel.com	hanna.philipps@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA